

■ **Althengstett**

»Herbstgedichte« mit Peter Schlang

Althengstett-Neuhengstett. Die Sonne geht früher unter und das Laub entfaltet die Pracht seiner Farben. Es ist unverkennbar Herbst, und welcher Dichter wollte diese wunderbare Jahreszeit nicht mit seinen Gedichten würdigen? Am Freitag, 11. November, ab 19.30 Uhr stellt Peter Schlang im Rahmen der Veranstaltung »Herbstgedichte« im Rathaus Neuhengstett einige dieser Vertreter vor. Gerne können auch eigene Gedichte zum Herbst oder das Lieblingsgedicht vorgetragen werden. Der Eintritt ist frei.

■ **Simmozheim**

Gemeinderat berät über Abwasser

Simmozheim. Der Gemeinderat Simmozheim tagt am Donnerstag, 10. November, ab 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Fragestunde, Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung, Neukalkulation der Wassergebühren und Änderung der Wasserversorgungssatzung, Parkregelung Blücherstraße, Stellungnahmen zu privaten Bauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde, Annahme von Spenden, Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen sowie Anregungen.

■ **Ostelsheim**

Fast 70 Jahre musizieren im Herbst

Ostelsheim. Das Harmonika-Orchester Ostelsheim kommt seit fast 70 Jahren im Herbst zusammen, um gemeinsam zu musizieren. »Musik im Herbst 2016« findet am Samstag, 12. November, statt. Gemäß dem Motto »Musik verbindet« werden alle musizierenden Gruppen auf einer Bühne vereint. Beginn ist um 20 Uhr in der Ostelsheimer Festhalle, Einlass und Bewirtung ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Neue Mobilität für Rollstuhlfahrer

Wohltätigkeit | Der Verein »Betreuung Liebevoll« bekommt durch Sponsoren einen eigenen Kleinbus

Der noch recht junge Althengstetter Verein »Betreuung Liebevoll« hat einen unkonventionellen Weg gefunden, um zu einem ersten Fahrzeug für seine vielfältigen Dienste zu kommen.

■ Von Bettina Bausch

Althengstett. Mit Hilfe der Böblinger Sozial-Sponsoring Firma Brunner Mobil Werbung GmbH + Co.KG ist es gelungen, 35 Firmen in der unmittelbaren Umgebung zu finden, die den kleinen Personenbus in Sponsoring-Manier komplett finanzieren.

Eine typische Win-Win-Situation

Sie zahlen fünf Jahre lang einen bestimmten Betrag und bekommen dafür jeweils eine Werbefläche auf der Karosserie des neuen Renault Master, auf dem sie ihre Firmenlogos anbringen ließen. So entsteht eine typische Win-Win-Situation, alle haben etwas von diesem Deal. »Das ist eine Herzblutgeschichte, dass sich so



Unser Bild zeigt Sponsoren mit der Vereinsvorsitzenden Katharina Waidner (rechts) bei der Fahrzeugübergabe

Foto: Bausch

viele Firmen beteiligt haben, freut uns sehr«, hob Uli Keil, der Vertriebsleiter der Böblinger Firma, bei der Schlüsselübergabe hervor.

Es sei für ihn selbstverständlich gewesen, das geräumige Fahrzeug bei einer ein-

heimischen Firma in Ostelsheim zu erwerben.

Der eingetragene Verein Betreuung Liebevoll begleitet Familien und ihre beeinträchtigten Angehörigen bei der Bewältigung ihres Alltags und unterstützt eine selbstbe-

stimmten Freizeitgestaltung. Bisher mussten betreute Personen mit Privatfahrzeugen gefahren werden. Das war vor allem bei Ausflügen mit den gehandicapten Menschen schwierig. Der neue Transporter ist so ausgestattet, dass ein

bequemer Zugang für Rollstühle möglich ist. Vereinsvorsitzende Katharina Waidner freut sich zudem darüber, dass das Sponsoring-Fahrzeug nach fünf Jahren abbezahlt ist und dann in den Besitz des Vereins übergeht.

Ein »Großtyrann der Nächstenliebe«

Kultur | Ensemble »Dein Theater« erinnert in Ottenbronn an Albert Schweitzer

Neuhengstett-Ottenbronn. Im Rahmen der Lutherdekade lädt die Gesamtkirchengemeinde Neuhengstett - Ottenbronn einmal im Jahr zu einem Theaterabend mit dem Stuttgarter Ensemble »Dein Theater« - Theater auf Bestellung ein. Im Jahr 2016 lautet das Jahresthema »Reformation und die Eine Welt«. Was liegt da näher, als sich mit dem Leben und Wirken des Albert Schweitzer zu beschäftigen, der Tropenarzt, Musiker, Prediger und Philosoph

war. Als »Großtyrann der Nächstenliebe« wird Schweitzer in dem Stück bezeichnet. Ein zeitloser Hoffnungsträger war Albert Schweitzer, dessen Aussagen zur Ehrfurcht vor dem Leben im Zeitalter von Gentechnik, Klonen und Massentierhaltung noch immer aktuell sind.

Mit dem Glauben an die Person bewies er, was ein Einzelner selbst in einer finsternen Zeit zu bewirken vermag, wenn er der Resignation die Tätigkeit entgegengesetzt. Nor-

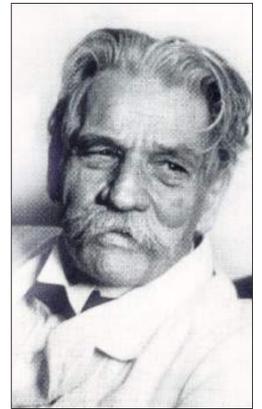
bert Eilts gibt in seiner szenischen Lesung Einblicke in Leben, Werk und Denken des rastlos tätigen Elsässers, der in Frankreich ebenso wie in Deutschland und Afrika zu Hause war.

Anekdoten aus Vita des Arztes und Theologen

Musikalische Einspielungen begleiten die lebendig erzählte, mit vielen Anekdoten gewürzte Vita dieses außerge-

wöhnlichen Menschen. Unterstützt wird Norbert Eilts von Katharina Reich (Licht und Ton) und Michaela Knepper (Kostüme).

Zu diesem Gastspiel lädt das Vorbereitungsteam ein am Samstag, 12. November. Beginn ist um 19.30 Uhr. In der Kirche in Ottenbronn erwartet die Besucher ein informativer, abwechslungsreicher und auch nachdenklicher Theaterabend. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Musiker, Philosoph, Prediger und Tropenarzt Albert Schweitzer

Foto: Archiv



Viera Blech hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen in der Blasmusikszene gemacht

Foto: Archiv

Ausverkaufte Festhalle

Blasmusik | Viera Blech in Neuhengstett

Althengstett-Neuhengstett. Am Samstag, 12. November, ist die Tiroler Spitzen-Blaskapelle Viera Blech zu Gast beim Musikverein Neuhengstett. Die Turn- und Festhalle ist bereits restlos ausverkauft.

Humor und hoher Unterhaltungsfaktor

Die studierten Vollblutmusiker der Truppe Viera Blech machen Blasmusik auf höchstem Niveau. In den vergangenen Jahren haben sich die jungen Männer durch ihren eigenen Stil, Kreativität und Vielseitigkeit, durch Auftritte in ganz Europa und nicht zuletzt mit ihren großen Hit »Von

Freund zu Freund« einen klingenden Namen in der Blasmusikszene gemacht.

Zum Erfolgsrezept der außergewöhnlichen Blasmusikformation zählt auch eine ordentliche Portion Humor und ein hoher Unterhaltungsfaktor. Mittlerweile kann man Viera Blech zu den wohl interessantesten Gruppen der deutschsprachigen Blasmusikgenres zählen.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, den Abend gemütlich in der Bar ausklingen zu lassen. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Jubiläumskapelle vom Kreis Calw stimmt die Zuschauer auf den Abend ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Ungewöhnliche musikalische Spannweite

Konzert | Calwer Gitarristen treten im Rathaus auf / Mehr Zuschauer als erwartet

■ Von Bettina Bausch

Simmozheim. Gleich beim ersten Konzert seiner Amtszeit im Sitzungssaal des Simmozheimer Rathauses hat der neue Bürgermeister Stefan Feigl eine äußerst positive Erfahrung gemacht: »Ich habe erkannt, was Kultur in Simmozheim bedeutet«, freute sich der Rathauschef.

Feigl hatte mit dem Besuch von rund 70 Musikfreunden gerechnet. Tatsächlich kamen aber 120 Zuhörer, so dass eine Faltwand geöffnet und die Zahl der Sitzplätze wesentlich aufgestockt werden musste.

Die Gäste waren jedoch nicht nur aus Simmozheim, sondern auch aus benachbarten Gägemeinden gekommen. Was das renommierte Duo Helmut Rauscher & Till Veeh dann bot, war beeindruckende Gitarrenmusik der Extraklasse. Bei ihrer Programmgestaltung hatten die beiden Calwer Musikpädagogen einen weiten Bogen von der Renaissance über die Klassik bis hin zu südamerikanischen spanischer Musik gespannt.

Mit meisterhaft gespielter Musik verzauberte die beiden Spitzengitarristen die zahlreichen Musikfreunde. Entsprechend der vielen Genres erklang auch eine ungewöhn-

lich breite Spannweite bei der dargebotenen Musik. So erklang zum Beispiel die Komposition »Green Island« mit einer keltisch-irischen Melodie, bei der die Töne lautmalend Wellenbewegungen nachzuahmen schienen.

Rhythmus ist Trumpf

Ganz anders dann die Stücke aus dem südamerikanischen Raum. Hier waren Virtuosität und Rhythmus Trumpf. Auch die Eigenkomposition »Tamborina«, die Veeh alleine vortrug, wurde mit frenetischem Beifall bedacht. An der Be-

zeichnung der Titel war zu erkennen, dass bei der Gitarrenmusik die spanisch-südamerikanische Spielweise dominant ist und entsprechend viele Titel spanische Namen tragen. Diese kamen beim Publikum wegen ihrer sprühenden Lebensfreude, den mitreißenden Rhythmen und der virtuosenden Spielweise besonders gut an. Ein besonderer Höhepunkt für viele war das hervorragende in die Jahreszeit passende Stück »Una Dia di Novembre« und die stimmungsvolle Komposition »Amélie« aus dem bekannten

Filmstreifen »Die fabelhafte Welt der Amélie«.

Gefühlvoller Abschluss

Aber was wäre Gitarrenmusik ohne Flamenco? Daher wurde mit dem feurigen Tanzstück »Vamos« in fulminanter Weise diesem lateinamerikanischen Genre gehuldigt.

»Mir hat diese Musik gut gefallen«, freute sich Veehs achtjähriger Schüler Robert aus Althengstett. Mit dem gefühlvollen Titel »At Night« verabschiedete sich das virtuose Duo von seinen begeisterten Fans.



Till Veeh (links) und Helmut Rauscher begeisterten mit einem Gitarrenkonzert

Foto: Bausch